

Neubau der Essener Steinkohlebergwerke AG in Essen = Bâtiment administratif de la "Essener Steinkohlebergwerke AG" à Essen = Administration building of the "Essener Steinkohlebergwerke AG" in Essen

Autor(en): **Eiermann, Egon**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 4: **Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Egon Eiermann, Robert Hilgers,
Heinz Kuhlmann, Hans Ell, Flavio Emery,
Karlsruhe

Neubau der Essener Steinkohlenbergwerke AG in Essen

Bâtiment administratif de la «Essener
Steinkohlenbergwerke AG» à Essen
Administration building of the «Essener
Steinkohlenbergwerke AG» in Essen

Aufgabe des Bauwerkes ist, die bisher auf die einzelnen Zechen der Essener Steinkohlenbergwerke verteilten Verwaltungen und technischen Abteilungen aus Gründen einer einfacheren Organisation in einem Gebäude zusammenzufassen.

Nachdem das in der Nähe der jetzigen Baustelle liegende alte Verwaltungsgebäude sich für diese Zwecke als zu klein erwiesen hat und ein Abriß in der Zukunft durch die vorgesehene Straßenverbreiterung sowieso in Aussicht stand, entschloß sich der Vorstand der Gesellschaft zu einem Neubau. Dieser liegt an einer in Essen städtebaulich sehr bemerkenswerten Kreuzung zweier Hauptstraßen, der Rüttenscheider Straße und der Hohenzollernstraße. Die Hohenzollernstraße ist ein Teilstück des Ruhrschnellwegs.

Das Grundstück fällt in der Diagonalen von Südwesten nach Nordosten um eine Geschöshöhe.

Die dem Architekten gestellte Aufgabe lautete, mit den einfachsten Mitteln ein Gebäude zu errichten, das Erweiterungsfähigkeiten besitzt, die ohne Schwierigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden können, und daß das Haus in seinem Charakter und in seinem äußeren Eindruck Rücksicht nimmt auf die Schwere der Arbeit der Bergleute unter Tage. Das hieße also: in jedem Fall Vermeidung des recht üblen sogenannten »repräsentativen Charakters«.

1
Gesamtansicht vom Ruhrschnellweg, in der Mitte Haupteingang.
Vue générale depuis le Ruhrschnellweg, au centre l'entrée principale.
General view from Ruhrschnellweg, in centre, main entrance.

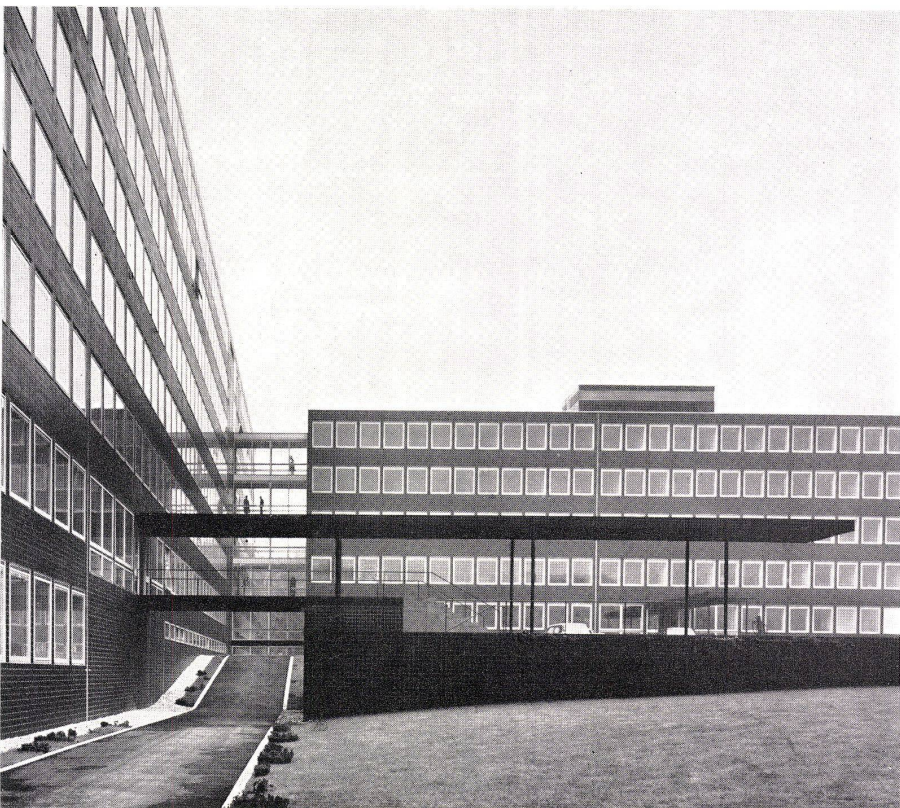
2
Situation 1 : 3000.
Site.

A Hauptgebäude / Bâtiment principal / Main building
B Seitenbau / Aile latérale / Wing
C Geplanter Erweiterungsbau / Prolongation projetée / Planned extension

1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
2 Parkplätze für Gäste / Parking pour hôtes / Parking area for guests

3 Parkplätze und Einfahrt zur Kellergarage / Parking et accès au parking souterrain / Parking area and driveway to basement garage





Der Bau ist wegen des Lärmes so weit wie möglich von dem Kreuzungspunkt der Straßen zurückgelegt worden; er hat seinen Hauptzugang über die Grünanlage und die Hauptzufahrt von der Rüttenscheider Straße.

Eine weitere Zufahrt erfolgt über die Baumstraße, die den Bau als Nebenstraße im Süden tangiert. Von dort führt die Zufahrt zu den Garagen, und über diesen Garagen befinden sich die Wagenabstellplätze des Personals. Alle Zu- und Abfahrten sind so angelegt, daß sie ohne Schwierigkeiten und Kreuzungen in den fließenden Verkehr einmünden.

Zu der gewünschten Sparsamkeit gehörte die Unterschreitung der Hochhausbestimmungen, um damit den notwendigerweise auftretenden Bedingungen auszuweichen.

So besteht die Anlage aus einem achtgeschossigen Hauptgebäude mit jeweils sechs- bis viergeschossigen Anbaumöglichkeiten von Seitenflügeln. Von diesen beiden Anbaumöglichkeiten ist die eine bereits ausgenutzt.

Während der Hauptbau die Zechenverwaltungen enthält, arbeiten in dem Seitenflügel die Verkaufsgesellschaften mit getrennter Organisation und getrenntem Zugang.

Die Erschließung des Hauptgebäudes erfolgt in zwei Festpunkten, die gleichzeitig die Gelenke zu den Seitenflügeln bilden.

Der bereits bestehende Anbau hat einen eigenen Festpunkt erhalten, während der zweite, an der Hohenzollernstraße zu bauende Flügel im Untergeschoß Küche und Kantine enthalten soll und ohne ein weiteres Treppenhaus eine einfache Ergänzung des Hauptgebäudes sein wird.

In den Festpunkten sind alle vertikalen Verbindungen wie Treppen und Aufzugsanlagen sowie die WC, Putzräume, Rohrschächte usw. untergebracht.

Im Untergeschoß sind Registraturen, die Druckerei, Lagerräume und die Heizzentrale.

Bis auf das 6. Obergeschoß des Hauptbaues sind in den Zwischengeschoßen Normalbüros, die voneinander durch feste Trennwände abgeschottet sind, eingebaut. Alle Büros haben sowohl von der Raumseite als auch von der Flurseite eingebaute Aktenschränke, so daß eine Aufstellung von Kastenmöbeln an den Trennwänden grundsätzlich vermieden wurde. Teilweise sind die vom Flur her zugänglichen Schränke für die Unterbringung der Garderoben eingerichtet.

Im 6. Obergeschoß liegen die Räume des Vorstandes, die dazugehörigen Sitzungszimmer und ein Speiseraum mit besonderer kleiner Küche.

In den Dachaufbauten sind die Maschinen für die Aufzugs- und Klimaanlage installiert.

Das Verwaltungsgebäude wurde in Stahlbeton mit Einzelfundamenten errichtet. Die dabei trotz aller Sorgfalt der Bauleitung und der ausführenden Firma zutage getretenen Unregelmäßigkeiten und Ungenauigkeiten werden in Zukunft Veranlassung sein, auf die hier noch gewählte Ort betonbauweise, zumindest in dieser Art, zu verzichten.

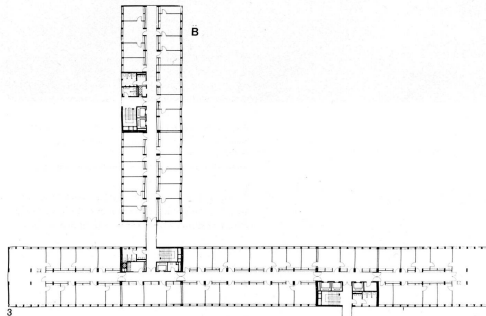
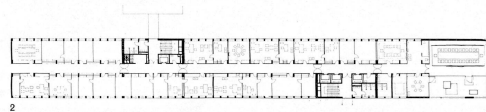
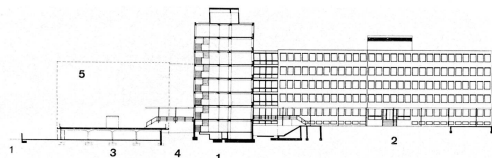
Wegen der Gefahr von Erschütterungen aus den benachbarten Bergbaugruben wurden der Hauptbau durch vier Dehnungsfugen, der Anbau mit einer Dehnungsfuge unterteilt. Der Abstand der Frontstützen beträgt 1,792 mm. Die Mittelstützen wiederholen sich nach jeder dritten Frontstütze.

Die Festpunkte sind aus Stahlbeton konstruiert und nehmen zusammen mit den Giebelwänden die Windkräfte auf.

Die Außenhaut wurde aus mattschwarzen keramischen Platten hergestellt.

Um die oft beobachteten Schäden an Plattenverkleidungen zu vermeiden, wurden sowohl

- 1 Haupteingang.
Entrée principale.
Main entrance.
- 2 Vordach des Haupteingangs mit Seitenbau.
Avant-toit de l'entrée principale avec aile latérale.
Canopy of main entrance with wing.



- Schnitt durch Hauptgebäude mit Ansicht des Seitenhauses 1 : 1000.
Section du bâtiment principal et élévation de l'aile latérale.
Section of main building with view of wing.
- 1 Hauptgebäude / Bâtiment principal / Main building
2 Seitenbau / Aile latérale / Wing
3 Parkplatz mit Kellergaragen / Parking et garages de sous-sol / Parking area with basement garages
4 Gedeckter Hintergang zum Hauptgebäude / Entrée postérieure couverte du bâtiment principal / Covered rear entrance to main building
5 Geplanter Erweiterungsbau / Prolongation projetée / Planned extension

Grundrisse 1 : 1000.
Plans.

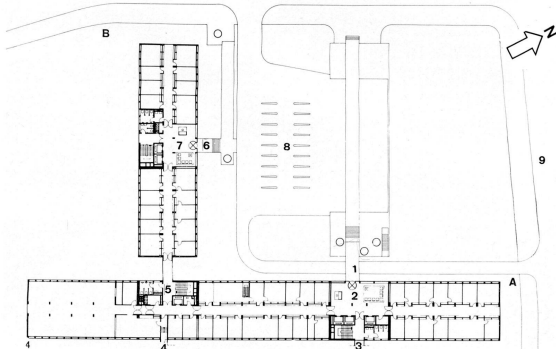
2 6. Obergeschoß.
6ème étage.
6th floor.

3 Normalgeschoß.
Etage courant.
Standard floor.

4 Erdgeschoß.
Rez-de-chaussée.
Ground-floor.

A Hauptgebäude / Bâtiment principale / Main building
B Seitenbau / Aile latérale / Wing

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
2 Empfangshalle mit Portier, Sitzgruppe, Aufzügen, Treppe, WC / Hall d'entrée, portier, places assises, ascenseurs, escalier et WC / Lobby with superintendent's cubicle, seating group, lifts, stairs, WC
3 Gangverbindung zum Erweiterungsbau / Corridor de correspondance menant à la prolongation projetée / Connecting corridor to extension
4 Zugang von den Parkplätzen aus / Accès du parking / Entrance from parking area
5 Nebentreppe mit Aufzug und WC / Escalier secondaire avec ascenseur et WC / Secondary stairs with lift and WC
6 Eingang Seitenbau / Entrée de l'aile latérale / Entrance to wing
7 Empfangshalle mit Portier, Sitzgruppe, Aufzügen, WC-Gruppen und Treppen / Hall d'entrée avec portier, places assises, ascenseurs, WC et escaliers / Lobby with superintendent's cubicle, seating group, lifts, WCs and stairs
8 Parkplatz für Gäste / Parking des hôtes / Parking area for visitors
9 Ruhrautobahnweg / Autoroute de la Ruhr / Ruhr Express Highway

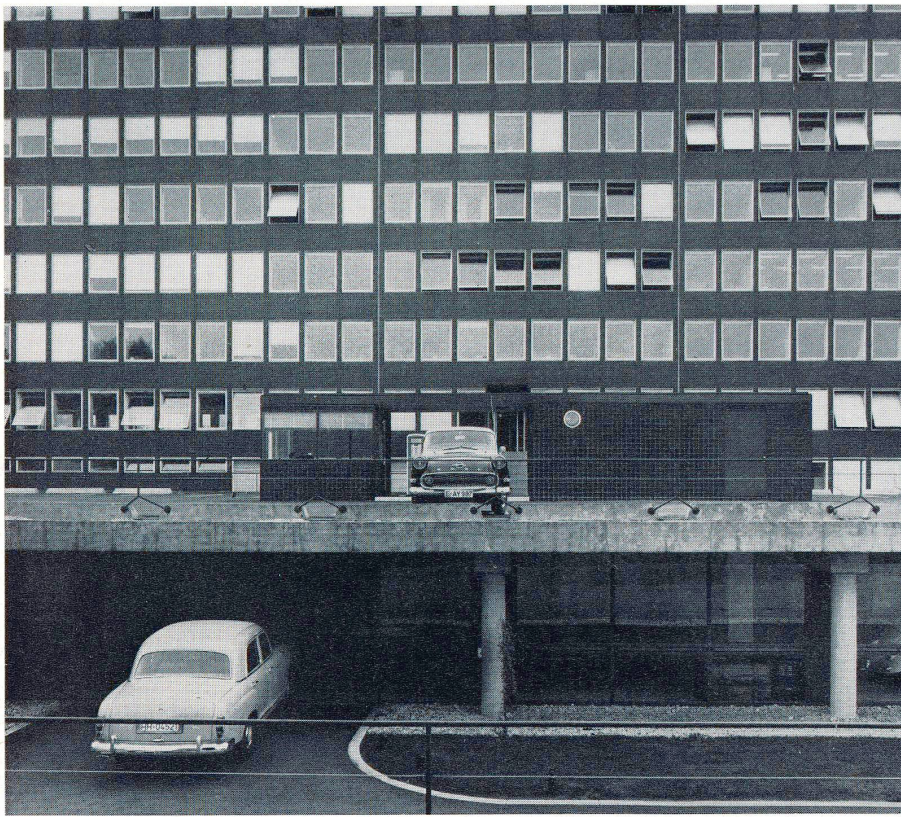


Zusammenstellung der Gesamtbaukosten

Umbauter Raum: 68 111,731 m³

9. 8. 1961

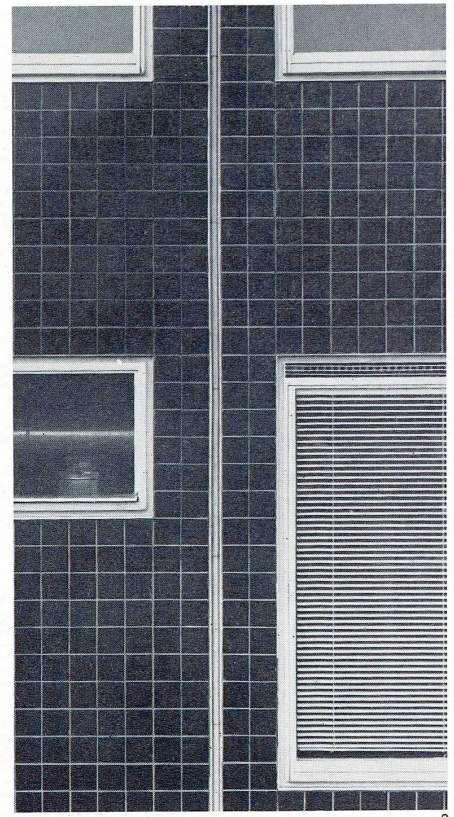
	Reine Baukosten in %	Gesamtbaukosten in %	
1 1. B Rohbauarbeiten (Gebäudekosten)			
2 1. Ausschacht-Erdbarbeiten	4,20	3,52	
3 2. Isolierungen — Drainageanlagen	0,76	0,66	
4 3. Beton- und Stahlbetonarbeiten	24,78	10,76	
5 4. Maurerarbeiten	1,87	1,56	
6 5. Dachdeckerarbeiten	0,58	0,48	
7 6. Klempnerarbeiten	0,15	0,12	
8 7. Blitzschutzanlagen	0,05	0,04	
9 B. Rohbausumme	32,39	27,14	
10			
11			
12 1. C Ausbauarbeiten (Gebäudekosten)			
13 1. Isolierungen aller Art	0,28	0,23	
14 2. Maurerarbeiten für Ausbauarbeiten (Gipswände)			
15 3. Schlosserarbeiten: Zargen f. Türen, Z. f. Fenster, Dehnungsfugen, Gitter, Kellerf., Bleche, Anker, Halterungen, Konsol., Lüftungsg., Sockel.	3,64	3,05	
16 4. Schlosserarbeiten: Geländer	0,36	0,30	
17 5. Schlosserarbeiten: Stahltüren, feuerbeständig, feuerhemmend	1,47	1,22	
18 6. Schlosserarbeiten: Glastüren f. Treppen u. Flurtüren			
19 7. Schlosserarbeiten: Konvektorenverkleidungen, Dehnungsfugen innen	1,64	1,37	
20 8. Stahlfenster oder Holzfenster	9,00	7,57	
21 9. Rollläden und Sonnenschutz			
22 10. Holztüren und Holzverkleidungen, Schreinerarbeiten	6,20	5,20	
23 11. Garderobenschränke			
24 12. Leichttrennwände gemauert	2,91	2,44	
25 13. Montagetrennwände in Holz oder Metall	2,61	2,19	
26 14. Glaserarbeiten	1,16	0,97	
27 15. Beschlagarbeiten	3,80	3,19	
28 16. Putzarbeiten: Wand-Deckenputz, Rabbitz	1,65	1,39	
29 17. Schallschluckplatten	0,58	0,48	
30 18. Flurabspannungen	4,63	3,80	
31 19. Fliesenarbeiten: innen und außen			
32 20. Trittschallisolierungen	1,05	0,88	
33 21. Unterböden-Estriche	1,71	1,43	
34 22. Fußböden	1,27	1,06	
35 23. Kunststeinarbeiten für Treppen und sonstiges	1,37	1,15	
36 24. Gerüstkosten für verschiedene Ausbauarbeiten	2,58	2,17	
37 25. Malerarbeiten			
38 C. Ausbauarbeiten	48,38	40,54	
39 1. D Gebäudeinstallation (Gebäudekosten)			
40 1. Heizungs- und Lüftungsanlagen	9,48	7,94	
41 2. Be- und Entwässerung, sanitäre Anlagen	2,63	2,21	
42 3. Elinstallation f. Niedersp. u. Kraft. Etl. f. Schwachstrom, Trafostationen, Hoch- und Niederspannungsverteilungen	3,93	3,29	
43 D. Gebäudeinstallation	16,04	13,44	
44			
45			
46 1. E Maschinen und maschinelle Anlagen (Gebäudekosten)	3,19	2,67	
47 1. Personenaufzüge und Schlackenaufzug 4 Stück			
48 E. Maschinen u. maschinelle Anlagen	3,19	2,67	
49 Ausbauskosten insgesamt: C, D, E	67,61		
50 Reine Baukosten B—E	100,00%	100,00%	83,79
51			
52 1. F Betriebsausstattungen (gehören nach DIN nicht zu den Gebäudekosten)			
53 1. Telefonapparate, Uhren, Signalanlagen, Fernschreiber, Gegensprechapparate, Radio		5,98	
54 2. Beleuchtungskörper		1,58	
55 3. Transportable Zwischenwände		0,35	
56 4. Transportable Schränke		0,82	
57 5. Sonstiges Mobiliar		1,19	
58 6. Kücheneinrichtungen		0,28	
59 7. Kühlanlagen		0,43	
60 8. Vorhänge, Teppiche		0,08	
61 9. Aktenaufzüge, 4 Stück		0,01	
62 10. Tresor			
63 11. Papierabwurfanlage			
64 entfällt			
65 13. Tankeinrichtungen		11,15	
66 F. Betriebsausstattungen			
67			
68 1. G Außenanlagen u. sonstiges (gehören nach DIN nicht zu den Gebäudekosten)			
69 1. Außenliegende Luftkanäle, Rohrgräben		0,02	
70 2. Abwasserleitungen und Kanalschlüsse		0,40	
71 3. Zuleitungen für Wasseranschlüsse		0,17	
72 4. Zuleitungen für Eltkabel		0,15	
73 5. Zuleitungen für Telefonkabel		0,02	
74 6. Außenbeleuchtung		1,56	
75 7. Gehweg und Straßenbelastigung, Rampen		0,26	
76 8. Gärtnische Anlagen		0,94	
77 9. Erdbewegungen, Stützmauern, Einfriedigungen		1,20	
78 10. Außenliegende Eingänge		4,72	
79 G. Außenanlagen			
80			
81 1. A Einrichtung u. Vorbereitung (die nach DIN nicht zu den Baukosten gerechnet werden)			
82 1. Geländeeräumung Entrümpferung		0,06	
83 2. Bodenuntersuchungen und Bohrungen		0,03	
84 A. Einrichtung und Vorbereitung		0,09	
85			
86 1. H Unvorhergesehenes H.		0,25	0,25
Nebenkosten insgesamt: F, G, A, H			16,21
A—H. Baukosten insgesamt	100,00%	100,00%	100,00%



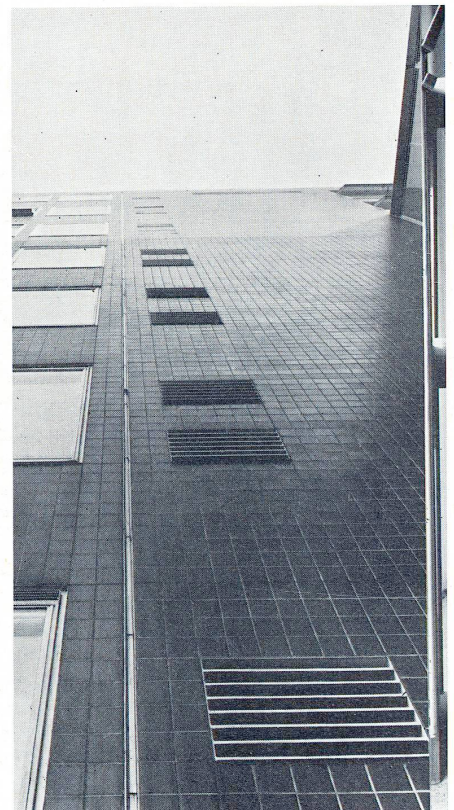
1
Rückseite mit Garage, Tankstelle und Parkplätzen.
Autre côté de la façade avec garage, station service et parking.
Rear with garage, service station and parking area.

2
Fassadendetail mit Dehnungsfuge und Fenster.
Détail de façade avec joint de dilatation et fenêtre.
Elevation detail with expansion joint and window.

3
Teil der Hauptfassade.
Partie de la façade principale.
Part of the main elevation.



4
Fassadendetail mit Dehnungsfuge und Lüftungsgitter für die Trafos.
Détail de façade avec joint de dilatation et grille d'aération pour les transformateurs.
Elevation detail with expansion joint and ventilator screen for the transformers.



geschoßweise wie in jeder Fensterachse Kunststoffugen eingebracht, die eine Dehnung des Gebäudes durch Schwinden und Kriechen des Betons aufnehmen.

Im Innern sind die sichtbaren Konstruktionsteile geputzt.

Der Fußboden besteht aus einem schwimmenden Estrich und Linoleumbelag.

Die mit Unterkante der Unterzüge bündig laufenden Akustikdecken sind aus Blech hergestellt.

Die Trennwände der Büros bestehen aus 10 cm starken, nicht geputzten Gipsplatten.

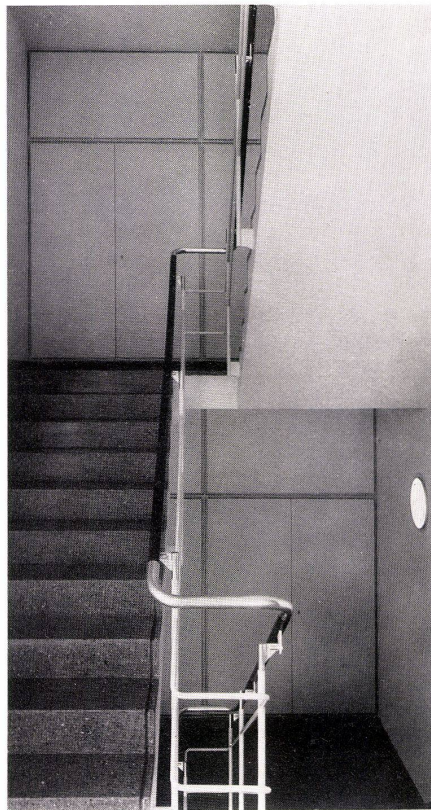
Die Stahlfenster (Schwingflügel mit innenlaufenden Jalousien) haben im oberen festen Teil eingebaute Feinlüftungen für die Lufterneuerung in den Betriebspausen und während der Nacht.

Das Haus ist mit einer Konvektorenheizung an den Fensterbrüstungen ausgestattet. Die Heizzentrale liegt im Untergeschoß des Hauptbaues, die Kessel werden mit Koks beheizt, die Entschlackung erfolgt pneumatisch in einen hierfür vorgesehenen Bunkerraum unter der Wagenabstellfläche. Die Heizleitungen sind den Frontstützen durch einen begehbaren Kanal unter dem Fußboden zugeführt.

Das 6. Obergeschoß ist voll klimatisiert, die notwendigen Aggregate sind in den Dachaufbauten untergebracht.

Im Garagengebäude liegen die Räume für Hoch- und Niederspannung. Die Verteilung innerhalb des Hauses erfolgt über senkrechte Steiggeschächte hinter den Podesten der Treppen, wobei für jedes Geschoß in jedem Festpunkt eine Unterverteilung mit eigenen kleinen Transformatoren, vom Treppenhaus aus zugänglich, untergebracht wurde. Die Belüftung dieser Aggregate erfolgt, wie aus den Ansichten deutlich sichtbar, durch Öffnungen in der Außenwand. Von dort geschieht die horizontale Verteilung in der abgehängten Decke des unterzugsfreien Mittelflures.

Die Beleuchtungskörper sind in die Akustikdecken bündig eingebaut. E. E.



1



2



3

1 Treppenhaus. Schränke für die stockwerksweise eingebauten Trafos und die Hauptverteilungen.

Cage d'escalier. Placards pour les transformateurs encastrés d'étage et les distributions.

Stairwell. Cabinets for the transformers built in on each floor and the power lines.

2 Geländerdetail.

Détail de balustrade.

Detail of railing.

3 Eingangshalle mit Pförtnerrei.

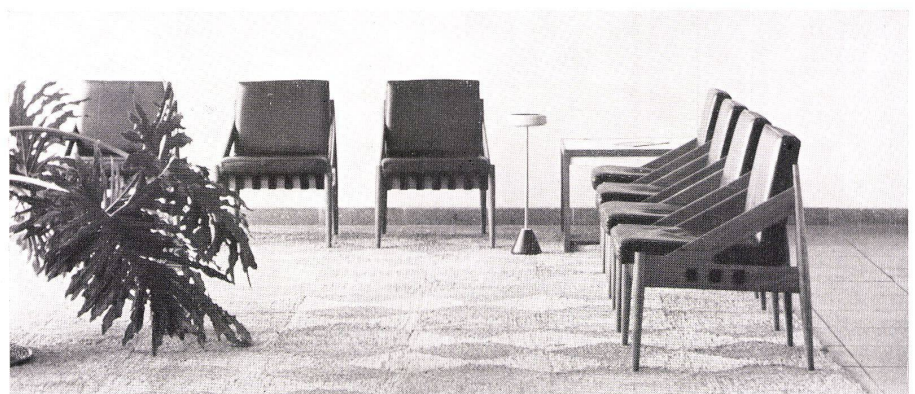
Hall d'entrée et réception.

Lobby with doorkeeper's cubicle.

4 Sitzgruppe in Eingangshalle.

Groupe de chaises dans le hall d'entrée.

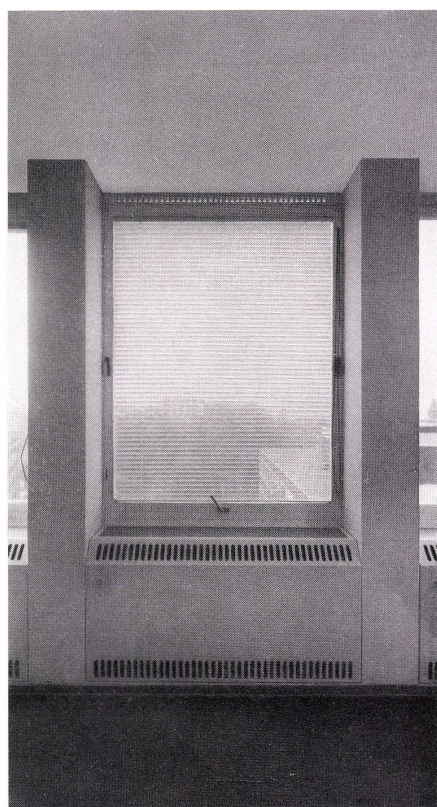
Seating group in lobby.



4

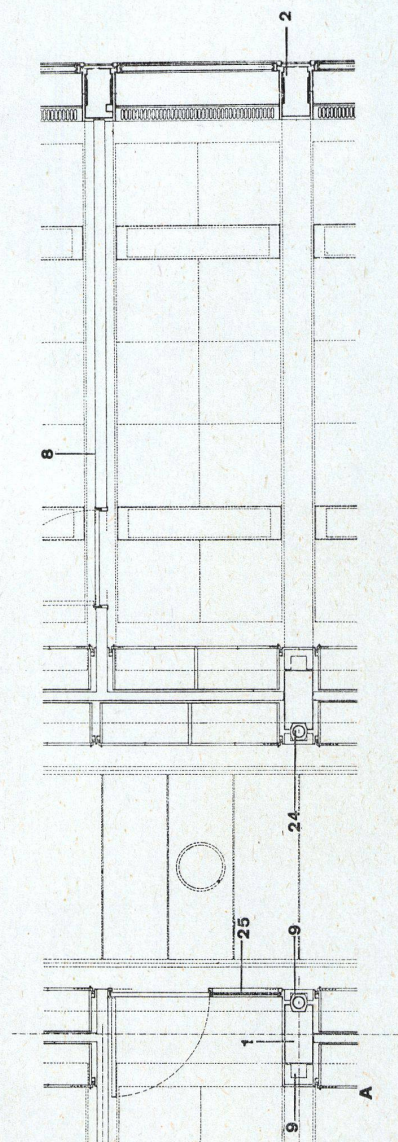
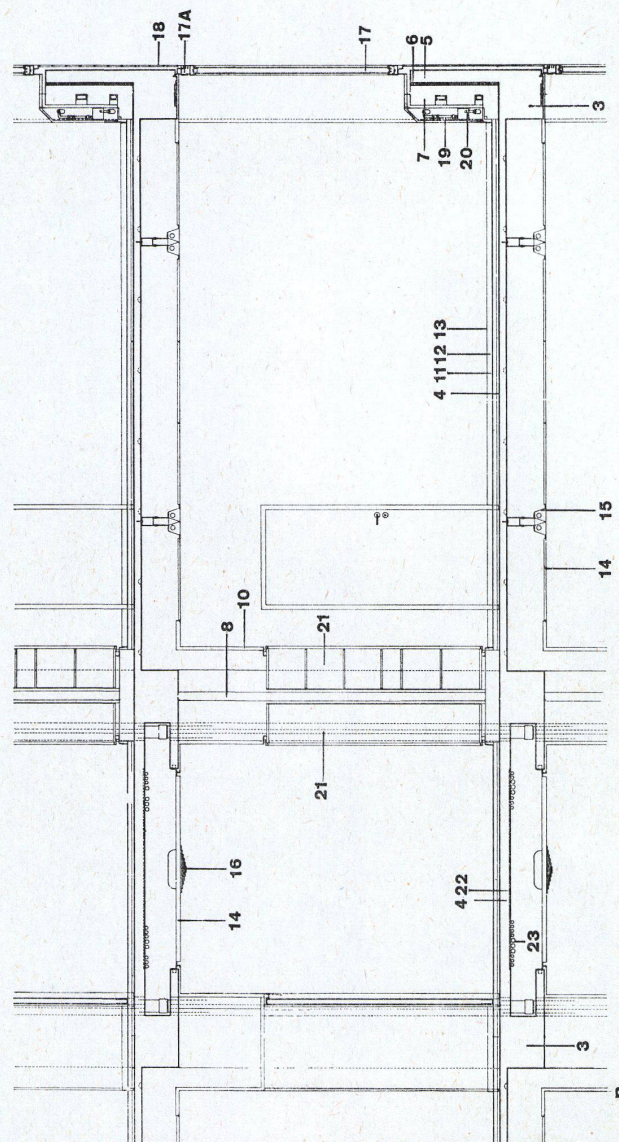
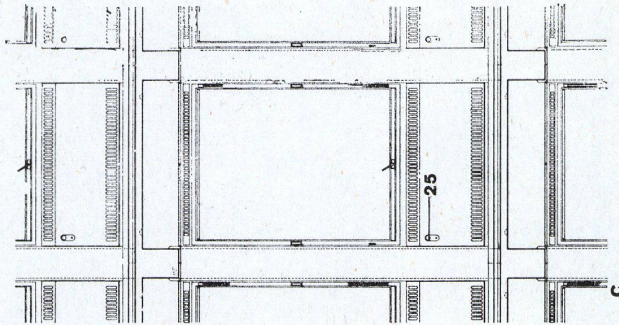


1
Kleiner Sitzungssaal.
Petite salle de conférence.
Small conference room.



2
Faltgarderobe im Vorraum des Sitzungszimmers.
Garderobe dépliant dans le vestibule de la salle de
conférence.
Folding cloakroom in conference room vestibule.

3
Schwingflügel Fenster mit zwischen den Scheiben liegen-
den Sonnenstoren. Konvektor-Verkleidung in Blech mit
Anschlüssen für Licht und Telefon.
Fenêtre à battant pivotant store entre les vitres. Revête-
ment du convecteur en tôle, et prises encastré de lumière
et de téléphone.
Window with pivoting casements, sun blinds between the
panes. Convector cladding of sheet metal with light and
telephone outlets.

**Verwaltungsgebäude
der Essener
Steinkohlenberg-
werke AG, Essen**Bâtiment administratif de la «Essener
Steinkohlenbergwerke AG», Essen
Administration Building of the "Essener
Steinkohlenbergwerke AG", Essen

- A Grundriß 1: 60 / Plan
 B Schnitt 1: 60 / Section
 C Innenansicht 1: 60 / Vue de l'intérieur /
 View of the interior.

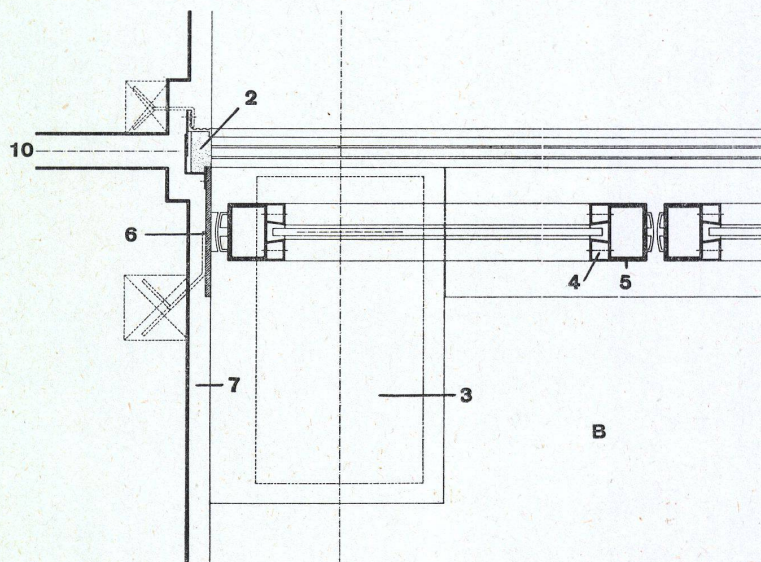
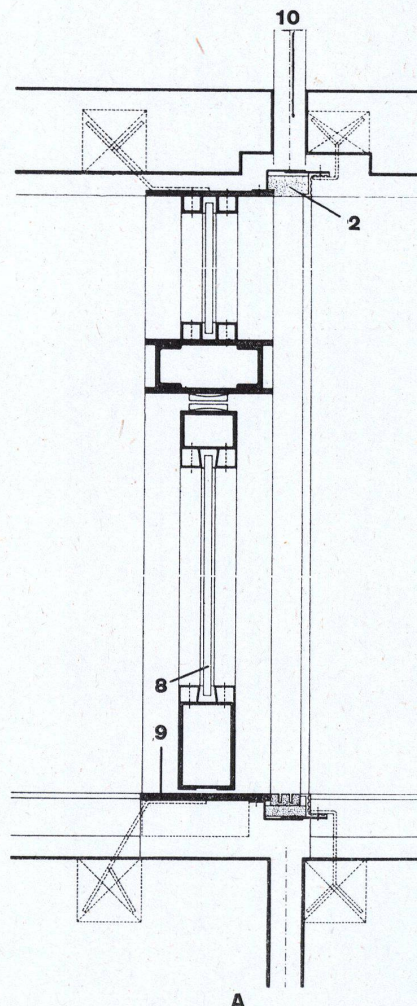
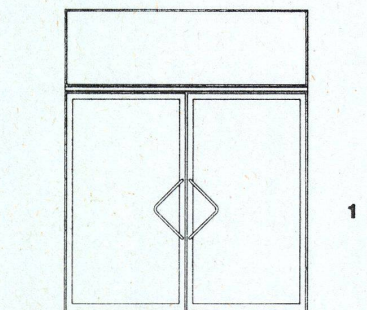
- 1 Stahlbeton-Mittelstütze / Pilier central
de béton armé / Reinforced concrete
central support
- 2 Stahlbeton-Frontstütze / Pilier frontal
de béton armé / Reinforced concrete
frontal support
- 3 Stahlbeton-Unterzug / Sommier de
béton armé / Reinforced concrete girder
- 4 Stahlbeton-Deckenplatte / Dalle de
béton armé / Reinforced concrete
ceiling slab
- 5 Stahlbeton-Brüstung / Allège de béton
armé / Reinforced concrete parapet
- 6 Korkisolierung / Isolation de liège /
Cork insulation
- 7 Bimsbeton / Béton de pierre ponce /
Pumice stone concrete
- 8 Gipsstrennwände / Parois de plâtre /
Plaster partitions
- 9 Gipsformteil / Forme de plâtre / Plaster
mould
- 10 Rabitzschürze / Tablier rabitz / Rabitz
apron
- 11 Steinwollmatten / Matelas de laine
minérale / Rockwool matting
- 12 Zementestrich / Chape de ciment /
Cement dressing
- 13 Linoleumbelag / Linoléum / Linoleum
- 14 Blechakustikplatte / Plaque de tôle
acoustique / Sheet metal acoustic
panel
- 15 Büroeinbauleuchte / Lampadaire de
bureau / Office lighting fixture
- 16 Ringeinbauleuchte / Lampadaire circu-
laire / Circular lighting fixture
- 17 Stahlfenster (Schwingflügel) / Fenêtre
basculante d'acier / Steel pivoted
window
- 17a Feinlüftung / Aération microclima-
tique / Microventilation
- 18 Keramische Platten / Plaques cérami-
ques / Ceramic panels
- 19 Konvektor-Blechverkleidung / Revête-
ment en tôle du convecteur / Sheet
metal radiator coping
- 20 Konvektor / Convecteur / Radiator
- 21 Einbauschränk / Placard encastré /
Built-in cabinet
- 22 Ankerschienen / Rails de fixation /
Attachment rods
- 23 Elektro-Installation / Installations élec-
triques / Electrical fittings
- 24 Regenfallrohr / Conduite d'eau de
pluie / Drainpipe
- 25 Steckdose für Telefon und Starkstrom /
Prise pour téléphone et courant force /
Plug for telephone and high voltage

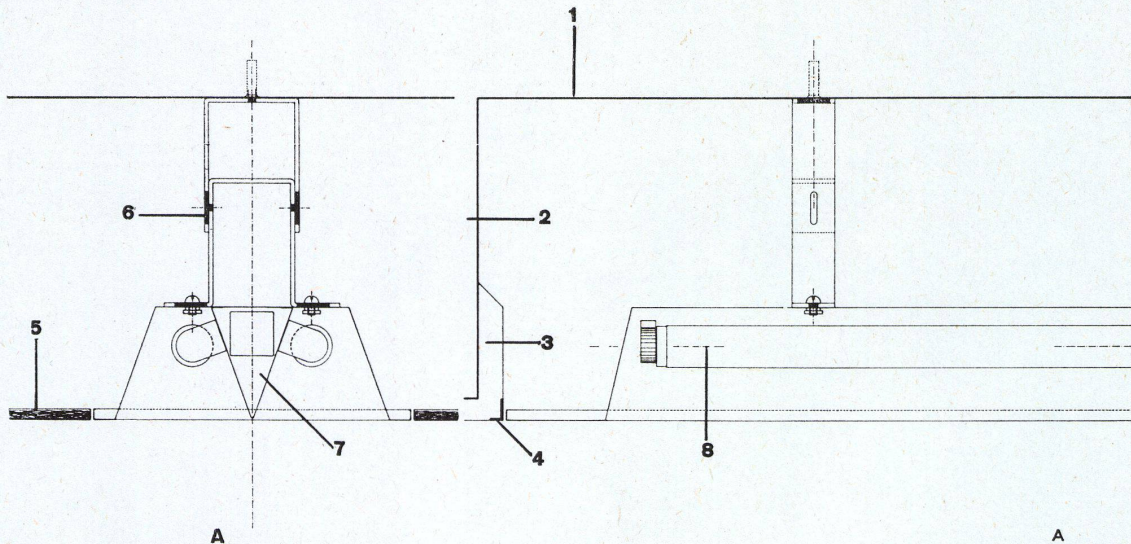
Verwaltungsgebäude der Essener Steinkohlenberg- werke AG, Essen

Bâtiment administratif de la «Essener
Steinkohlenbergwerke AG», Essen
Administration Building of the "Essener
Steinkohlenbergwerke AG", Essen

A Schnitt / Section B Grundriß / Plan

- 1 Ansicht der Flurpendeltüre / Elévation de la porte oscillante / View of the swinging door
- 2 Spezial-Dehnungsfugenprofil für innen aus Leichtmetall / Profil spécial de dilatation en métal léger / Special light metal expansion joint section
- 3 Stoppkasten / Caisson de fermeture / Shutting case
- 4 Aluminium-Deckprofil / Profil de revêtement en aluminium / Aluminium ceiling section
- 5 Stahlrohr-Rahmenprofil / Profil de cadre tubulaire / Tubular steel frame section
- 6 Flach-Stahlzarge / Bâti plat en acier / Flat frame of steel
- 7 Putz / Crépi / Rendering
- 8 Spiegelglasscheibe / Vitre-miroir / Mirror pane
- 9 Nirosta-Belag / Revêtement Nirosta / Nirosta cladding
- 10 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint

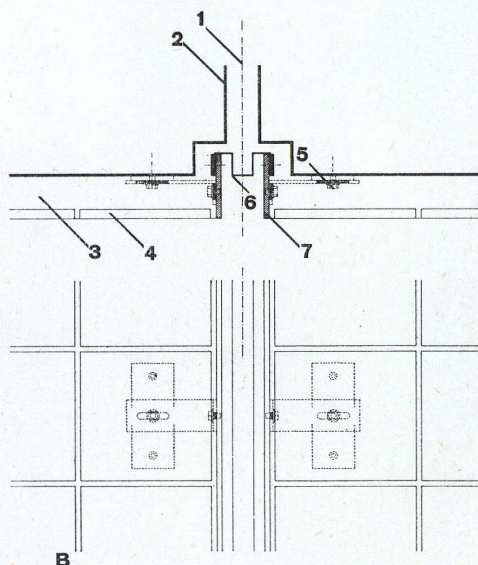


**Einbau-
deckenleuchte und
Dehnungsfuge**Plafond lumineux encastré et joint de
dilatation
Built-in luminous ceiling and expansion
jointEgon Eiermann, Robert Hilgers, Heinz
Kuhlmann, Hans Ell, Flavio Emery**Verwaltungsgebäude
der Essener
Steinkohlenberg-
werke AG, Essen**Bâtiment administratif de la «Essener
Steinkohlenbergwerke AG», Essen
Administration Building of the «Essener
Steinkohlenbergwerke AG», Essen

A

A
Einbaudeckenleuchte.
Plafond lumineux encastré.
Built-in luminous ceiling.

- 1 Stahlbeton-Deckenplatte / Dalle de béton armé / Reinforced concrete ceiling
- 2 Stahlbeton-Unterzug / Sommier de béton armé / Reinforced concrete girder
- 3 Putz / Crépi / Rendering
- 4 Putzzarge / Bâti d'acier / Cleaning frame
- 5 Blech-Akustikplatte / Plaque acoustique en tôle / Sheet metal acoustic slab
- 6 Haltevorrichtung / Fixation / Attachment
- 7 Demontable Voute / Voute démontable / Removable vaulting
- 8 Leuchtstoffröhre / Tube fluorescent / Fluorescent tube



B

B
Äußere Dehnungsfuge.
Joint de dilatation.
Expansion joint exterior.

- 1 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint
- 2 Stahlbetonkonstruktion / Construction de béton armé / Reinforced concrete construction
- 3 Mörtelbett / Chape / Mortar bed
- 4 Keramische Platten / Plaques céramiques / Ceramic panels
- 5 Halterung / Fixation / Attachment
- 6 Kupferblech / Tôle de cuivre / Copper sheeting
- 7 Flachstahlprofil / Profil plat d'acier / Flat steel section

Verwaltungsgebäude der Essener Steinkohlenberg- werke AG, Essen

Bâtiment administratif de la «Essener
Steinkohlenbergwerke AG», Essen
Administration Building of the "Essener
Steinkohlenbergwerke AG", Essen

Fenêtre et allège
Window and parapet

Plan détachable
Design sheet

4/1962

Fenster und Brüstung.

Fenêtre et allège.

Window and parapet.

A Grundriß 1:40 / Plan

B Schnitt 1:40 / Section

C Grundriß in Brüstungshöhe 1:40 /
Plan à hauteur d'allège / Plan at level
of parapet

- 1 Stahlbetonüberzug / Sommier en béton armé / Reinforced concrete girder
- 2 Stahlbetonbrüstung / Allège de béton armé / Parapet of reinforced concrete
- 3 Korkisolierung / Isolation de liège / Cork insulation

- 4 Bimsbeton / Béton de pierre ponce / Pumice stone concrete
- 5 Deckenplatte / Plaques de plafond / Ceiling slab
- 6 Dämmplatte / Plaque acoustique / Acoustic slab
- 7 Putz / Crépi / Rendering
- 8 Mörtelbett / Chape / Mortar bed
- 9 Keramische Platte / Plaque céramique / Ceramic panel
- 10 Steinwollmatte / Matelas de laine minérale / Rockwool matting
- 11 Zementestrich / Chape / Cement dressing
- 12 Linoleumbelag / Linoleum
- 13 Kunststoff-Sockelleiste / Liste de socle

en matière plastique / Plastic skirting board

- 14 Rohrhülsen für Leitungsdurchführung / Cartouches des tubes fluorescents / Tubular casing for power lines
- 16 Ankerschienen / Rails de fixation / Attachment rods
- 17 Halterung / Fixation / Attachment
- 18 Kupferblech / Tôle de cuivre / Copper sheeting
- 19 Kittschnur / Fil de mastic / Putty strip
- 20 Feinlüftung / Aération microclimatique / Microventilation
- 21 Jalousie / Shutter
- 22 Fensterbank aus gekantetem Blech / Appui de fenêtre en tôle pliée / Window sill of folded sheet metal

23 Linoleumeinlage / Revêtement de linoléum / Linoleum flooring

24 Konvektor-Verkleidungsblech / Tôle de revêtement du convecteur / Sheet metal radiator coping

25 Putzzarge zur Aufnahme der Konvektorenverkleidung / Bâti crépi du revêtement des convecteurs / Cleaning frame for attachment of radiator coping

26 Stahlbetonstütze / Pilier de béton armé / Reinforced concrete support

27 Leitungsschlitz / Fente des conduites / Aperture for lines

28 Aufsicht auf Konvektorenverkleidung / Vue sur le revêtement des convecteurs / View of radiator coping

